

I think I love you...

Kao x Dai

Von Oberchecka_Dai

Disclaimer:nix mia...leider....

Kommentar: Special X-mas-fluff für PornoKao...^^ kommis gern gesehen!!!*blink*

Da ist es wieder dieses Kribbeln und Herzklopfen, wenn du bei mir bist oder mich berührst.

Ich hab mich schon immer in deiner Nähe wohl gefühlt, sehr wohl sogar, aber vor einiger Zeit begann, ich immer öfter Herzklopfen zu bekommen, wenn du mich umarmst. Hey, das ist doch irgendwie strange, wenn der beste Freund bei einem Herzklopfen verursacht! Ich frag mich sowieso, wie du es eigentlich noch mit mir aushältst...immerhin mach ich dir in letzter Zeit nur Stress und Kummer...seit ich diese Gefühle habe verschlafe ich am laufenden Band (klar, denn ich liege die halbe Nacht wach und denke an dich), bin unkonzentriert, verspiele mich dauernd (wie könnte ich auch anders, wenn ich mir die ganze Zeit unwillkürlich vorstelle, wie deine Finger statt über die Gitarrensaiten über meinen Körper wandern...) und lasse dir keine Chance mehr, mich zu verstehen (ich versteh mich ja selbst nicht...).

Jeder andere hätte mich wohl schon aufgegeben, aber du bist trotzdem noch für mich da und baust mich auf. Selbst, wenn ich dich spät abends anrufe, um deine Stimme zu hören und dann nichts sage...

Du bist einfach immer da, wir haben schon so viel erlebt und so viel durchgemacht... Du gehörst zu meinem Leben wie die Luft zum Atmen und ich kann und will mir ein Leben ohne dich nicht mehr vorstellen. Darum macht es mich auch so glücklich, dass du scheinbar trotz allem nicht vorhast, mich fallen zu lassen.

Auch jetzt bist du bei mir...Wir sitzen auf deinem breiten Sofa, du hast dich an die Armlehne gelehnt, deine Beine stehen angezogen vor dir auf dem weichen Polster. Ich sitze zwischen deinen Beinen, den Rücken an deine Brust gelehnt. Die Arme hast du um mich gelegt und während du mir ein Blatt mit Lyrics und Noten vors Gesicht hältst, höre ich deine leise Stimme an meinem Ohr, die mir was erzählt. Allerdings nehme ich kaum wahr was, zu sehr benebelt mich der Klang deiner dunklen, sanften Stimme, deine Nähe und das rasende Klopfen meines Herzens.

Eine plötzliche Bewegung lässt mich aufschrecken.

Du hast deinen Kopf auf meine Schulter fallen lassen und schaust mich von der Seite an.

„Du hörst mir gar nicht zu, Dai...“, seufzt du. „Was ist in letzter Zeit nur mit dir los...?“, da war die Frage, die ich nicht hören wollte, aber anfragen kann ich dich auch nicht,

denn das würdest du sofort merken. Also heißt es für mich jetzt nur alles oder nichts. Ich atme tief durch.

„Kao...? Ich glaub ich liebe dich...“.

Schüchtern blicke ich in dein erstauntes Gesicht, welches sich sofort in ein sanftes Lächeln verwandelt, bevor deine glücklich blitzenden Augen schließt und deine Lippen zärtlich auf meine legst.

„Ich dich auch...“, nur noch ein hauchzartes Flüstern.